



Klub der Liesinger Volkspartei

Die Wiener
Volkspartei
Liesing

Die gefertigten BezirksrätInnen des Klubs der Volkspartei Liesing stellen gemäß der Wiener Stadtverfassung zur Sitzung der Liesinger Bezirksvertretung am 23. März 2023 folgenden

Antrag

betreffend sinnvolle Maßnahmen gegen das Grätzlsterben in Siebenhirten

Die zuständigen Stellen der Wiener Stadtverwaltung werden ersucht, eine Evaluierung zur Grätzlbelebung (Anzahl und Entwicklung von Banken, Post(partnern) und (Geschäfts-)Lokalen; Entwicklung von Leerständen; Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten sowie Angebote für Kultur und Sport, etc.) in Siebenhirten durchzuführen.

Begründung:

Der Bezirk trägt die Verantwortung dafür, dass sich die Menschen in ihrem Grätzl wohlfühlen.

Siebenhirten wirkt im Vergleich zu Mauer oder Atzgersdorf nicht wie ein aufstrebendes Grätzl, sondern eher wie ein verschlafener Bezirksteil (Abwanderung von Banken und Postpartnern bzw. starke Reduktion der Öffnungszeiten dieser, etc.), der oftmals vernachlässigt wird.

Zugleich wäre eine (optische) Attraktivierung der U6-Station Siebenhirten sowie des Busbahnhofs mit geeigneten Maßnahmen (Grünraumschaffung, Sonnen- und Regenschutzüberdachung, etc.) sinnvoll.

Außerdem wäre die Einführung eines Wochenmarktes (ähnlich dem Liesinger Markt) eine gute Möglichkeit um Siebenhirten für AnrainerInnen aber auch für BewohnerInnen anderer Grätzl attraktiv zu machen.

Es soll geprüft werden, welche Maßnahmen dazu geeignet sind, um das Grätzlsterben zu verhindern.

Dr.ⁱⁿ Petra Hiermann-Fochta, BA
Bezirksrätin

Mag. Patrick Gasselich
Bezirksvorsteher-Stellvertreter

Philipp Stadler-Simbürger
Klubobmann